

Kontinuität beim BDO Bayern

Große Mehrheit für Dr. Christoph Urban

Der Landesverband Bayern des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen (BDO) wird auch in den kommenden drei Jahren von Dr. Christoph Urban, Mainburg, angeführt. Bei der Jahrestagung Oralchirurgie, die im Rahmen des Fränkischen Zahnärztetages in Erlangen stattfand, wurde der Landesvorsitzende mit großer Mehrheit wiedergewählt. Unterstützung erhält er von Dr. Jürgen Schartmann, Dr. Ingo Ehrlicher, Dr. Michael Schröder und Dr. Sandra Faltermeier, die neu in den Vorstand aufgenommen wurde.

Neben dem Vorsitzenden des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Mittelfranken, Dr. Martin Zschiesche, begrüßte auch der Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, Christian Berger, die Tagungsteilnehmer. In seinem Grußwort stellte Berger, der selbst BDO-Mitglied ist, die Besonderheiten und die hohe Qualität des seit 2004 gültigen Erfolgsmodells der Weiterbildung zum Fachzahnarzt in Bayern heraus.

Dr. Christian Öttl, Vorstandsmitglied und Referent Public Relations/Neue Medien der BLZK, gab einen Überblick zum aktuellen Stand der GOÄ-Novellierung und zum Anti-Korruptionsgesetz – Themen, die auch für die bayerischen Zahnärzte von besonderem Interesse sind.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die chirurgischen Bema- und GOÄ-Positionen sowie die



Foto: BLZK

Dr. Christoph Urban, Vorsitzender des BDO-Landesverbandes Bayern, wurde von den Teilnehmern der Jahrestagung Oralchirurgie im Amt bestätigt.

Wirtschaftlichkeitsprüfung. Dr. Dr. Christoph Will, Kitzingen, ging in seinem Referat auf den mitunter schwierigen Ansatz chirurgischer GKV-Leistungen, die speziellen Leistungsbeschreibungen, die Kombination der Positionen und die Fallstricke im Bewertungsmaßstab ein. Dr. Christoph Urban ergänzte Aspekte und Eigenheiten der Wirtschaftlichkeitsprüfung bis hin zum Sozialgerichtsverfahren.

Berichtigungsanträge treffen auf Unverständnis
Für Unmut sorgten die Berichtigungsanträge der AOK. Sie stießen auf großes Unverständnis der Tagungsteilnehmer, die in dieser Frage dringenden Handlungsbedarf sehen.

Redaktion

BLZK-Newsletter für Zahnärzte

Praxisnah und aktuell – das sind die Markenzeichen des BLZK-Newsletters für Zahnärzte. Anlassbezogen informiert die Bayerische Landes Zahnärztekammer mit diesem Medium in unregelmäßigen Abständen über aktuelle Themen rund um die Berufsausübung und Praxisführung.

Erhältlich ist der elektronische Informationsservice nach vorheriger Anmeldung im QM Online der BLZK. Über ihren Zugang zum geschützten Zahnärzdebereich der BLZK können Zahnärzte den Newsletter kostenfrei bestellen. Abonnenten erhalten eine E-Mail-Nachricht an die ein-

getragene Kontaktadresse mit der Bitte um Bestätigung. Wenn der Bestellvorgang abgeschlossen ist, bekommt die Praxis den Newsletter kostenfrei per E-Mail zugesandt. Mit folgendem Link kommen Sie direkt zur Newsletter-Anmeldung:

<http://qm.blzk.de/newsletter>

Bei Fragen können Sie sich per E-Mail an die Online-Redaktion der BLZK wenden: online@blzk.de



Redaktion